

# Nachwuchs rudert aufs Podest

**Rudern Landesmeisterschaften.** In Duisburg überzeugen die Junioren und Juniorinnen des RC Witten. Der Mixed-Doppelvierer gewinnt den Titel

**Duisburg.** Bei den diesjährigen Ruder-Landesmeisterschaften NRW waren auch einige Ruderer und Ruderinnen aus dem Junioren- und Männer-Bereich des RC Witten am Start. Die Wittener Nachwuchsruderer überzeugten dabei mit mehreren Podiumsplatzierungen auf der Regattabahn im Duisburger Sportpark.

Die Junioren mussten sich schon früh am Morgen in den Vorläufen der jeweiligen Boots- und Altersklasse auf der verkürzten 1000-Meter-Strecke beweisen, um den Einzug in die Finals zu erreichen. Während der Vorläufe überzeugten Julia Zöllner und Levin Remscheid, die sich jeweils im Einer der Konkurrenz stellten sowie der Mixed-Doppelvierer, bestehend aus Marie Treppke, Annika Steinau, Lukas Tewes und Finn Wolter. Julia Zöllner und Levin Remscheid zogen als Zweitplatzierte und der Doppelvierer als erstes Boot des Vorlaufs ins Finale ein.

Im Finallauf wiederholten die vier RC Witten Mitglieder ihren starken Vorlauf. Dicht gefolgt von den Booten aus Neuss, Kettwig, Dortmund und Krefeld kamen sie in einem spannenden Endspurt als Erste ins Ziel und sicherten sich den diesjährigen Landesmeistertitel im Mixed-Doppelvierer der A-Junioren/innen.

## Wolter und Remscheid müssen krankheitsbedingt passen

Julia Zöllner lieferte sich mit ihren Konkurrentinnen im Einer-Finale einen harten Kampf und blieb stets in Schlagweite. Auf den letzten 250 Metern konnte sie den Zwischenspurts der gegnerischen Boote jedoch nichts mehr entgegensetzen und kam letztlich mit guter Leistung auf dem sechsten Platz ins Ziel.

Finn Wolter und Levin Remscheid mussten den Anstrengungen Tribut zollen. Aufgrund von



**Ben Büttner (links) und Clemens Pernack ruderten im Doppelzweier-Finale auf den zweiten Platz.** FOTOS (3): MARCEL VON DELDEN

Krankheit konnten sie bedauerlicherweise nicht an weiteren Rennen teilnehmen.

Marie Treppke und Annika Steinau, die schon im Doppelvierer sehr erfolgreich waren, ruderten auch am Tag danach zusammen im Doppelzweier. Und wieder zeigten beide eine starke Leistung. Im Vorlauf lieferten sie sich mit den Mannschaften aus Meschede und Neuss einen harten Bord-an-Bord-Kampf. Im Endspurt mussten sie die beiden gegnerischen Boote jedoch ziehen lassen und kamen als Dritte ins Ziel. Auf halber Strecke des Finals lag das Feld dicht beisammen und fünf Boote waren fast gleichauf. Dann erhöhten die beiden Wittenerinnen noch einmal die Schlagzahl und schoben sich

langsam auf den zweiten Platz vor, den sie bis ins Ziel verteidigten.

Annika Steinau überzeugte auch im Einer. Nur ihre Konkurrentin aus Meschede war im Finale schneller als sie. Dennoch sicherte sich Annika mit Abstand den zweiten Platz im A-Juniorinnen Einer. Sie gewann somit gleich drei Medaillen.

Die beiden Leichtgewichtsruderer Clemens Pernack und Ben Büttner machten es den älteren Trainingspartnerinnen gleich und überzeugten ebenso. Die erstplatzierte Mannschaft aus Düsseldorf war zwar außer Reichweite, doch der Abstand zu dem Boot auf dem dritten Platz wurde immer größer. Letztendlich ruderten auch sie im Doppelzweier-Finale auf den zweiten Platz.

## Männerachter kommt auf dem sechsten Rang ins Ziel

Den sportlichen Abschluss der Landesmeisterschaft bot das Männerachter-Rennen. Nach einem ambitionierten Vorlauf, in dem der Achter vom RC Witten auf Platz



**Marie Treppke (oben) und Annika Steinau freuen sich über Rang zwei.**

zwei ruderte, konnte die Mannschaft ihre Energiereserven nicht mehr ganz auffüllen. Im Finale kämpften sie nur noch mit dem gegnerischen Boot aus Dortmund um Platz fünf. Im Endspurt hatten die Männer aus Dortmund ein paar mehr Körner übrig und verwies die Männer aus Witten auf den sechsten Rang.



**Die Medaillen durften nicht fehlen: Ben Büttner (zweiter von rechts) und Clemens Pernack (rechts) nach der Siegerehrung des Doppelzweiers.**

## Die Podiumsplatzierungen im Überblick

■ **Mixed-Doppelvierer** (Marie Treppke, Annika Steinau, Lukas Tewes Finn Wolter): Erster Platz.

■ **Doppelzweier der A-Juniorinnen** (Marie Treppke, Annika Steinau): Zweiter Platz.

■ **A-Juniorinnen Einer** (Annika Steinau): Zweiter Platz.

■ **Leichtgewichts-Doppelzweier** bei den B-Junioren (Ben Büttner und Clemens Pernack): Zweiter Platz.